

Liebe Ammersbekerinnen und Ammersbeker,

ich möchte Ihr neuer Landtagsabgeordneter werden. Ich werde für Sie da sein, zuhören und Ihre Anliegen aufnehmen. Ich möchte diese Anliegen in politisches Handeln umsetzen und Antworten für die Zukunft erarbeiten.

Was mich dabei antreibt, ist mein fester Wille, die Lebensbedingungen für alle Menschen in Stormarn stetig weiter zu verbessern und unsere Region fortschrittlich und zukunftssicher zu gestalten. Was ich dafür mitbringe, sind Erfahrungen als Rechtsanwalt, als Mitarbeiter einer Bundestagsabgeordneten, eines Wirtschaftsverbands, einer Unternehmensgruppe sowie langjähriger ehrenamtlicher Arbeit.

Als Landtagsabgeordneter werde ich ein offenes Ohr für Sie und den Wahlkreis haben. Ich verstehe mich als Ihr Interessenvertreter sowie als Ihr Dienstleister mit Engagement, Kompetenz und dem nötigen Schuss Empathie.

## **SOZIAL, DIGITAL, KLIMANEUTRAL**

Das ist der Leitgedanke unseres Zukunftsprogramms für Schleswig-Holstein.

### **SOZIALER FORTSCHRITT**

Wir treten an, um den Fortschrittsgeist unseres Landes wieder zu entfachen. Wir wissen, dass Fortschritt durch gesellschaftlichen Zusammenhalt gewährleistet wird. Umgekehrt braucht Zusammenhalt aber auch Fortschritt. Die Zukunft Schleswig-Holsteins braucht beides. Wir wollen ein modernes Tariftreue- und Vergabegesetz einführen, denn Beschäftigte müssen ordentlich bezahlt werden. Wir stärken Familien durch kostenfreie Kitas, die für alle Familien eine sofortige Entlastung der Familienkasse und bessere Bildungschancen bedeuten. Das stärkt den sozialen Zusammenhalt.

### **BEZAHLBARES WOHNEN IN STADT UND LAND**

Bezahlbarer Wohnraum ist eine Frage des sozialen Zusammenhalts und Mangelware, zur Miete und zum Kauf. Die Preise steigen im städtischen und ländlichen Bereich Schleswig-Holsteins stetig. Es bedarf daher landeseigener Initiativen, um den zusätzlichen und bezahlbaren Wohnungsbau anzukurbeln, so wie es die Menschen vor Ort brauchen. Mieten sowie Eigentumserwerb sind beide zu berücksichtigen.

### **DIGITALE BILDUNG VON MORGEN**

Um Fortschritt und Zusammenhalt zu garantieren, brauchen wir eine moderne und zukunftsgerichtete Bildungspolitik. Unsere Kinder sollen in einer immer komplexer werdenden Arbeitswelt gut, erfolgreich und zufrieden leben können. Dafür benötigen wir eine zeitgemäße Pädagogik in zeitgemäßen Schul- und Lernräumen, ausreichend Personal und endlich eine echte Digitalisierung der Schulen, d.h. wir werden dabei auch in die digitale Ausstattung unserer Schulen investieren. Künftig darf es nicht mehr dem Zufall überlassen werden, ob vor Ort die Digitalisierung unserer Schulen Erfolg hat.

### **WIRTSCHAFT, KLIMASCHUTZ, INFRASTRUKTUR**

Wirtschafts-, Infrastruktur- sowie Energie- und Klimaschutzpolitik dürfen kein politisches Stückwerk mehr sein. Erhalt und Ausbau unserer Infrastruktur sind wesentlich für die Zukunft Stormarns und müssen ganzheitlich gedacht werden. Es geht neben Standortpolitik, Industrieentwicklung, Energieerzeugung, Netzen und Verkehren auch um die gesundheitliche, soziale und kulturelle Infrastruktur.

Gemeinsam mit unserem Spitzenkandidaten Thomas Losse-Müller möchte ich mich in Kiel auch für die Ammersbekerinnen und Ammersbeker einsetzen und mit starker Stimme für Sie sprechen! Ich hoffe auf Ihre Stimme per Briefwahl oder „live vor Ort“ am 8. Mai im Wahllokal.



Herzliche Grüße  
Ihr Thies Grothe

[www.thies-grothe.de](http://www.thies-grothe.de)

## NEUBAU DER GRUNDSCHULE BÜNNINGSTEDT



Foto: Harald Klix

(HL) Bis zum ersten Spatenstich war es ein langer, steiniger Weg und es bleibt spannend. Das Archäologische Landesamt hatte Hinweise auf eine 4000 Jahre alte Siedlung. Vor Baubeginn mussten daher Probebohrungen erfolgen. Da es zu keinem Fund kam, steht nun nach sieben Jahren der Planungen der Baubeginn an. Es begann 2015 mit der Begehung der Schule von Verwaltung und Politik. Dann folgten lange Debatten über Sanierung oder Neubau. Die UWA wollte grundsätzlich nur eine Sanierung und die Grünen schrieben: „Wir haben uns 2017 nach eingehender Beratung und Abwägung für eine Sanierung der Grundschule ausgesprochen.“ Die CDU aber drückte in jeder Ausschusssitzung immer den selben Buzzer: „Ist beides zu teuer!“

Aber Ende gut alles gut: Jetzt geht es mit dem Neubau endlich los. Es bleibt nur zu hoffen, dass die geplanten Baukosten von 8,3 Millionen Euro auch ausreichen und es nicht durch Erhöhung der Baukosten zu einer finanziellen Mehrbelastung der Gemeinde kommt.

Man stellt sich die Frage, ob eine Planungszeit sieben Jahre dauern muss.

## NEUER ANLAUF FÜR JUGENDTREFF UND KINDER- UND JUGENDBEIRAT

(RT) In Ammersbek gibt es für Kinder und Jugendliche keine Möglichkeiten mehr, sich in der Freizeit zu treffen und auszutauschen. Der ehemalige Jugendtreff Hoisbüttel wurde zur Krippe umgebaut und das Juze im Schäferdresch wird von der Tafel genutzt. Jugendliche treffen sich notgedrungen im Freien, z.B. vor der Sporthalle Hoisbüttel.

Deshalb hat die SPD-Fraktion letzten Dezember den Antrag gestellt, dass die Gemeinde wieder Räumlichkeiten als Treffpunkt für Kinder und Jugendliche zur Verfügung stellen soll. Gleichzeitig wurde beantragt, eine halbe Stelle für einen Sozialpädagogen einzurichten, damit die qualifizierte Betreuung der offenen Jugendarbeit erfolgen kann. Die Grünen haben dieser halben Stelle zugestimmt, wenn gleichzeitig eine halbe Stelle für einen Klimabeauftragten eingerichtet werden würde.

Bereits vor 5 Jahren hatte die Gemeindevertretung einstimmig, auf Antrag der SPD-Fraktion, die Bildung eines Kinder- und Jugendbeirates beschlossen. Bisher ist aber nichts passiert.

Während dem Antrag auf Bereitstellung von Räumlichkeiten zugestimmt wurde, fand die Einstellung eines Sozialpädagogen folglich keine Mehrheit.

Um zumindest wieder einen Treffpunkt zur Verfügung stellen zu können, wird zunächst in den Ortsteilen Hoisbüttel und Lottbek eine Umfrage unter den 12-18-jährigen gestartet, um zu ermitteln, welches Angebot an welchem Standort gewünscht wird. Bis zum Sommer soll dann eine Lösung gefunden werden.

## **BERICHT DER SPD-FRAKTION AMMERSBEK**

### **1. AUSSCHUSS FÜR SOZIALES, JUGEND UND KULTUR**

(JE) Mit der Nachbesetzung des Mitgliedes Leon Graack, durch Ingeborg Reckling und als zweite Vertreterin Bettina Schäfer, und Thomas Ettler als erster Vertreter im Umweltausschuss hat es in diesen Ausschüssen weiterhin eine engagierte und erfolgreiche Arbeit der SPD Fraktion gegeben.

#### **SCHULE UND JUGEND:**

Für die offene Ganztagschule Hoisbüttel wurde für die Jahre 2021 und 2022 eine weitere FSJ-Stelle bewilligt. Die Schule erhält für die Unterbringung der offenen Ganztagschule einen weiteren Raum über der kleinen Turnhalle. Hierfür wurden die für die Herrichtung benötigten Kosten von 76.950,00€ bewilligt.

Auf Beschluss des Ausschusses wurde der Bürgermeister aufgefordert, den Bau einer Kita auf der Gemeindefläche am Schäferdresch anzugehen. Mit dem Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes wurde die Umsetzung des Vorhabens eingeleitet.

Für die Kitas wurde die Einrichtung von vier neuen Stellen für Studierenden im Dualen Ausbildungsgang beschlossen. Hiermit soll dem Fachkräftemangel positiv entgegengewirkt werden.

#### **SENIOREN:**

Für die zukünftige positive Entwicklung der Gemeinde wurde im Bereich nördlich der Hamburger Straße der Bau einer Seniorenresidenz mit Anschluss einer Kita für die Beschäftigten geschaffen.

Mit dem ersten Nachtragshaushaltsplan wurde der Notwendigkeit, weitere Haushaltsmittel für die Landes-Kita-Finanzierung, Rechnung getragen.

#### **SPORT:**

Der Hoisbüttler Sportverein erhält für den Umbau der Kegelbahn zum inklusiven Fitnessstudio einen weiteren Zuschuss von 4.800,00€. Insgesamt ist die Gemeinde somit mit einem Förderbetrag von 29.800,00€ beteiligt.

### **2. BAUAUSSCHUSS**

Für den Bauhof wurde der Haushaltsansatz zur Anschaffung eines neuen Trägerfahrzeuges freigegeben. Eine Neuanschaffung ist deutlich wirtschaftlicher als der für das alte Fahrzeug erforderliche Reparaturaufwand.

Bei der Brandschutzbegehung des Dorfgemeinschaftshauses wurden erhebliche Mängel im Brandschutz festgestellt. Zur Mängelbeseitigung wurde ein Förderbetrag von 126.399,00€ zugesagt.

Mit einem überfraktionellen Antrag wurde die Gemeinde aufgefordert, alle Dachflächen Gemeindeeigener Gebäude auf eine Solarenergienutzung zu prüfen. Im Rathaus sollen zur Einsparung von Haushaltsmitteln die Heizungsthermostate auf ein selbstlernendes System umgestellt werden.

### **3. UMWELTAUSSCHUSS**

Die Gemeinde Ammersbek wird sich am Regionalparkprojekt Oberalster-Rönne-Ammersbek beteiligen. Die Schottergärten führen zu Problemen. Deshalb sollen nach Willen des Umweltausschusses in künftigen Bebauungsplänen Bestimmungen zur Begrünung von Vorgärten und Gärten getroffen werden.

**Die SPD Ammersbek bedankt sich in dieser schweren Zeit herzlich bei allen  
Ammersbeker Bürgerinnen und Bürgern**

**für ihr privates Engagement, zur Aufnahme und Betreuung von ukrainischen Flüchtlingen.**



Liebe Ammersbekerinnen und Ammersbeker,

mein Name ist Bengt Bergt und seit September letzten Jahres darf ich mich für Ihre Belange im Bundestag einsetzen. Im Ausschuss für Klimaschutz und Energie kämpfe ich für den Klimaschutz und mache zukunftsfähige Politik, indem ich die Interessen der Arbeitnehmer\*innen und der Industrie in den Blick nehme.

Durch den aktuellen Anstieg der fossilen Energieträger am Energiemarkt haben sich die Heizkosten und Strompreise spürbar stark erhöht. Bei den preiswerten Energieanbietern führt das zu einer sinkenden Energieversorgung und Verträge werden nicht mehr erfüllt. Die steigenden Energiepreise stellen, insbesondere für Menschen mit niedrigem Einkommen, eine hohe finanzielle Belastung dar. Unser Gesetzesentwurf wird die Belastungen durch einen einmaligen Heizkostenzuschuss abfedern, der auch die Menschen in Ammersbek schnell und unbürokratisch erreicht.

Unsere SPD-geführte Bundesregierung unter unserem Kanzler Olaf Scholz hat sich dafür eingesetzt, dass rund 2 Millionen Menschen noch vor dem Sommer durch Zuschüsse unterstützt werden – zu der Zeit, in der den Menschen die Nebenkostenabrechnungen für die Heizperiode ins Zuhause flattern.

Das zeigt, wir, die SPD, sind da für die Menschen in diesem Land!

Ein Ein-Personen-Haushalt erhält 270€, ein Zwei-Personen-Haushalt 350€ und für jede weitere im Haushalt lebende Person gibt es 70€.

Die EEG-Umlage zur Förderung von Strom aus Erneuerbaren Energien sinkt um fast 3 Cent pro Kilowattstunde, so spart ein Drei-Personen-Haushalt bis zu 100€ im Jahr, ein Ein-Personen-Haushalt bis zu 50€. Ab 2023 bringt eine vollständige Abschaffung der EEG-Umlage eine weitere Entlastung. Wir sorgen für sozial gerechte und wettbewerbsfähige Energiepreise und dafür, dass die EEG-Umlage bei Ihnen im Haushalt ankommt und nicht allein in der Tasche der Anbieter.

Die Abhängigkeit von fossilen Energien wird zu einem Preisrisiko, während die Kosten zur Gewinnung von Erneuerbaren Energien sinken, deshalb wird die Ampel-Koalition den Ausbau von Erneuerbaren Energien beschleunigen und weiter umstellen, damit Energie weiterhin bezahlbar bleibt. Bis 2030 soll 80% des Stroms aus Erneuerbaren Energien kommen, weitere Gesetzesentwürfe dazu folgen bis Ostern.

Der Klimawandel wird eine Herausforderung für uns alle, die Lebenshaltungskosten steigen, die Anforderungen auch: eine verbesserte Infrastruktur, Mobilität und ein zuverlässiger ÖPNV bleiben wichtige Themen im Alltag.

Für uns Sozialdemokrat\*innen ist Energieversorgung eine Daseinsvorsorge!

Mitte März wurde als Reaktion auf den Ukrainekrieg ein weiteres Maßnahmenpaket beschlossen, was für weitere Entlastungen für Arbeitnehmer\*innen, Selbstständige und Familien sorgt. Das beinhaltet auch eine kurzfristige, deutliche Senkung der Spritpreise, was besonders den Pendler\*innen zugute kommt.

Ich setze mich weiterhin auch für Sie in Ammersbek ein – für ein bezahlbares und lebenswertes Leben!

Ihr Bengt Bergt

[www.bengt-bergt.de](http://www.bengt-bergt.de)

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Impressum:            | SPD-Ortsverein Ammersbek, V.i.S.d.P.: Ded Fassbender, Am Schüberg 1, 22949 Ammersbek   |
|                       | Web: <a href="http://www.spd-ammersbek.de">www.spd-ammersbek.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@spd-ammersbek.de">info@spd-ammersbek.de</a> |
| Redaktion:            | Ded Fassbender, Maren Rehlen-Prieß, Sven Schäfer, Fabian Dinse   |
| Redakteure / Autoren: | Bengt Bergt (BB), Jürgen Ehrig (JE), Thies Grothe (TG), Holger Lehmann (HL), Rita Thönnies (RT)  |
| Layout:               | Sven Schäfer, Hannah Ettler, Jannes Brandt   |